



TAMMO, SARA, HELENA, AMAL,
FELIX, LARA, ISABELL, ALINA



HIER DREHT SICH DIESES MAL ALLES UM KINDERRECHTE

UNSERE PROJEKTTAGE AN DER GGS MILLRATH

„Wir sagen Ja und haben Recht“

Die GGS Millrath hatte vor kurzem eine Projektwoche zum Thema Kinderrechte. Am Morgen haben wir uns immer auf dem Schulhof getroffen, um uns zu begrüßen. Dann haben wir auch das eigene Kinderrechte-Lied der GGS Millrath gesungen. Frau Seidel hat uns immer die Bewegungen vorgemacht. Danach sind alle Kinder in ihre Klassen zurückgegangen. Dort haben die Lehrer*innen uns dann am ersten Tag die Projekte vorgestellt. Jedes Kind der Schule hat auch einen eigenen Wimpel zu den Kinderrechten gestaltet, welcher dann laminiert und in den Fenstern der Schule aufgehängt wurde. Dafür sollte jeder ein Kinderrecht wählen, was ihm persönlich ganz wichtig ist. Man konnte etwas schreiben oder ein passendes Bild dazu malen. In den Klassen haben sich alle Kinder mit dem Recht auf Schutz vor Gewalt beschäftigt. Wir hatten viel Spaß und haben gleichzeitig auch viel Neues gelernt.

Am zweiten Tag der Projektwoche durften sich die Klassen ein beliebiges Kinderrecht aussuchen.

Die Erstklässler haben das Kinderrecht auf Spiel und Freizeit gewählt. Die Zweitklässler haben sich für das Kinderrecht auf Schutz vor Gewalt entschieden.

Die Drittklässler haben sich verschiedene Kinderrechte vorgenommen. Die Viertklässler haben sich als Aufgabe genommen, die Toiletten zu verschönern. Am letzten Tag der Projektwoche haben alle Klassen die Projekte der anderen Klassen bewundert. „Spiel und Freizeit“ wurde folgendermaßen aufgebaut: Es wurde ein Gemeinschaftsbild gemalt und die Kinder haben Sorgenfresser gebastelt. Auf den Schulhof wurde mit Kreide Tic-Tac-Toe gemalt.

Schutz vor Gewalt wurde so dargestellt: Die Kinder haben eigene Schutzschilder mit Mutmachsätzen gestaltet und zum Beispiel aufgeschrieben, wie und welche Menschen sie in ihrem Leben beschützen. Sie haben sich auch Gedanken darüber gemacht, was sie stark macht, was ihnen gut tut oder was man im Notfall sagen und tun kann. Die Drittklässler haben verschiedene Rechte in Form von Stop-Motion-Filmen dargestellt. Es gab sogar Popcorn! Die Viertklässler haben sich viel Mühe gegeben die Toiletten zu verschönern, damit man sich wohler fühlt. Denn jedes Kind hat das Recht Vormittags auf die Toilette zu gehen, weil niemand verbieten kann, dass man auf die Toilette geht. Schutz auf Gesundheit ist nämlich sehr wichtig! Schön war es, dass sich alle Kinder an den Projekten beteiligt haben und tolle Ergebnisse entstanden sind.

SCHON GEWUSST?

Früher durften Lehrer*innen Kindern mit einem Stock auf die Finger schlagen! Unvorstellbar, oder?

Auch das sind Kinderrechte ...

Art. 37

Kein Kind darf grausam behandelt, gefoltert oder ungerecht eingesperrt werden.

Art. 14

Du darfst glauben, was du willst.

Art. 32

Kinder müssen vor Arbeiten geschützt werden, die gefährlich für ihre Gesundheit oder Entwicklung sind.



Der flotte BLITZ



NR. II
7/2026

FÜR WEN GELTEN DIE KINDERRECHTE?

Die Kinderrechte gelten für alle Kinder von der Geburt bis zu ihrem 18. Geburtstag.

Jedes Kind auf der ganzen Welt hat dieselben Rechte, egal ...

... ob Junge, Mädchen oder divers

... wie es aussieht

... ob es eine Behinderung hat

... ob es arm oder reich ist

... wo es lebt

... welche Sprache es spricht

... welche Religion es hat

... was die Eltern glauben oder machen.

WARUM HABEN KINDER ÜBERHAUPT EXTRA RECHTE?

Die Kinderrechte gibt es weltweit seit dem 20. November 1989.

In Deutschland gelten sie seit dem 5. April 1992.

Die Kinderrechte wurden entwickelt, weil Kinder besonders schutzbedürftig sind, andere Bedürfnisse als Erwachsene haben und sich erst entwickeln.

ICH BIN ICH UND DU BIST DU.

WENN ICH REDE, HÖRST DU ZU.

WENN DU SPRICHST, BIN ICH STILL, WEIL ICH DICH VERSTEHEN WILL.

WENN DU FÄLLST, HELFE ICH DIR AUF UND DU FÄNGST MICH, WENN ICH LAUF.

WENN DU LACHST, DANN FREUE ICH MICH.

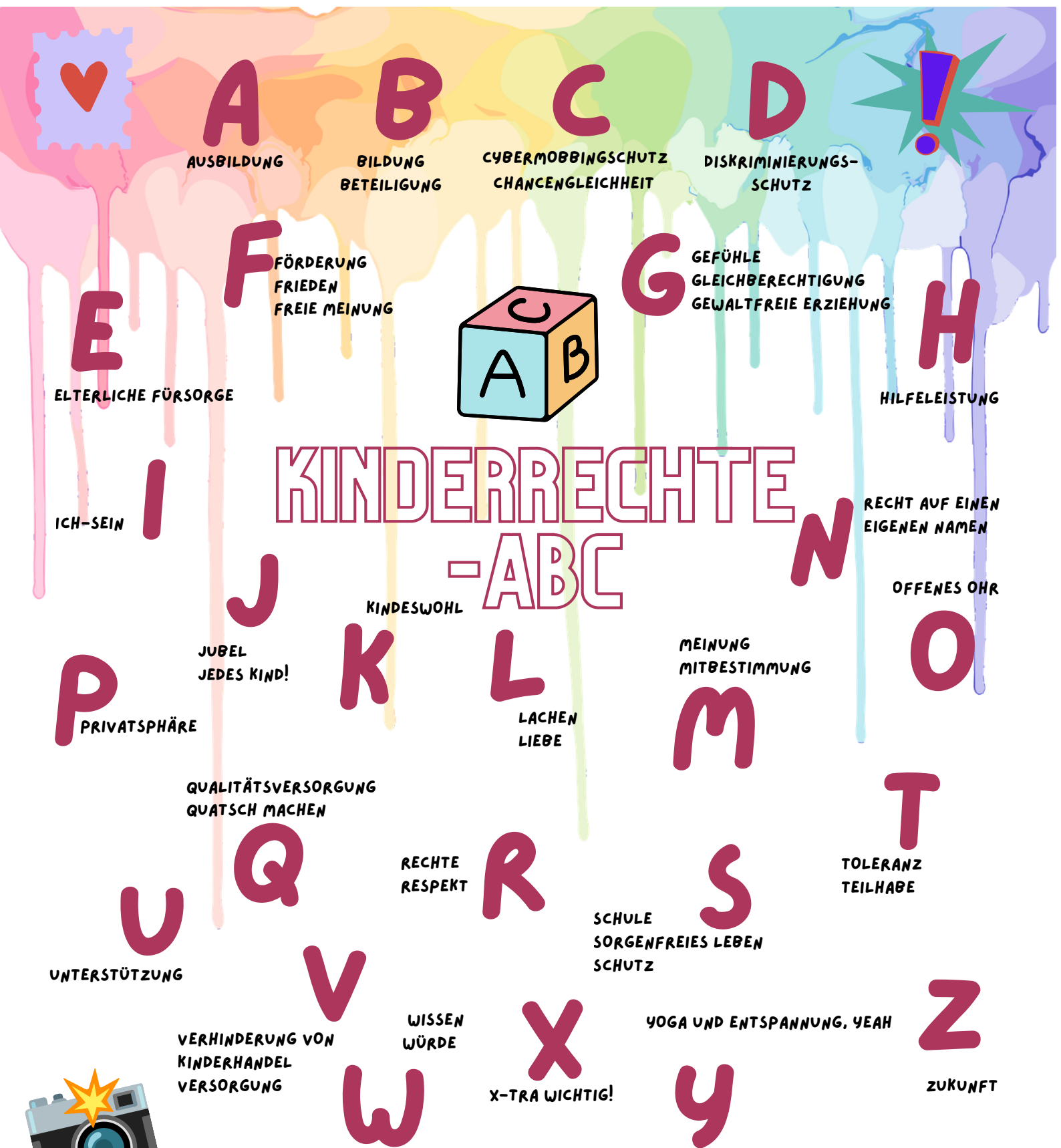
HAST DU KUMMER, TRÖSTE ICH DICH.

**ALLEIN KANN KEINER DIESE SACHEN, ZUSAMMEN KÖNNEN WIR VIELES
MACHEN.**

ICH MIT DIR UND DU MIT MIR. DAS SIND WIR.

HIER IST NOCH EIN SCHÖNES GEDICHT, DAS
ZEIGT, DASS KINDER IMMER JEMANDEN
BRAUCHEN:





A
AUSBILDUNG

B
BILDUNG
BETEILIGUNG

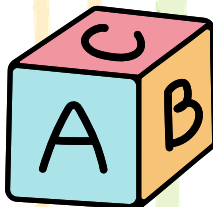
C
CYBERMOBBINGSCHUTZ
CHANCEGLEICHHEIT

D
DISKRIMINIERUNGS-
SCHUTZ



E
ELTERLICHE FÜRSORGE

F
FÖRDERUNG
FRIEDEN
FREIE MEINUNG



G
GEFÜHLE
GLEICHBERECHTIGUNG
GEWALTFREIE ERZIEHUNG

H
HILFELEISTUNG

I
ICH-SEIN

KINDERRECHTE -ABC

N
RECHT AUF EINEN
EIGENEN NAMEN

OFFENES OHR

P
PRIVATSPHÄRE

JUBEL
JEDES KIND!

K
KINDESWOHL

L
LACHEN
LIEBE

MEINUNG
MITBESTIMMUNG

O

QUALITÄTSVERSORGUNG
QUATSCH MACHEN

Q

RECHTE
RESPEKT

R

SCHULE
SORGENFREIES LEBEN
SCHUTZ

S

TOLERANZ
TEILHABE

T

UNTERSTÜTZUNG

V

VERHINDERUNG VON
KINDERHANDEL
VERSORGUNG

WISSEN
WÜRDE

W

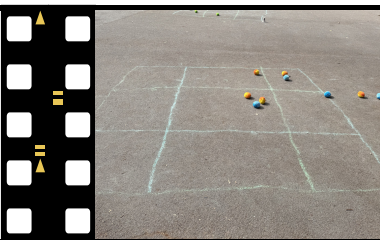
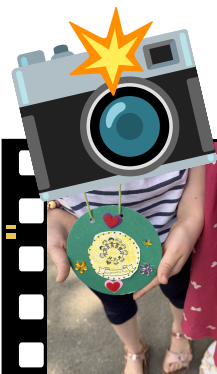
X
X-TRA WICHTIG!

YOGA UND ENTSPANNUNG, YEAH

y

Z

ZUKUNFT



DIE 10 WICHTIGSTEN KINDERRECHTE IM ÜBERBLICK

- 1) FREIE MEINUNGSÄUSSERUNG & BETEILIGUNG
- 2) GESUNDHEIT & SAUBERE UMWELT
- 3) BILDUNG
- 4) SPIEL & FREIZEIT
- 5) GLEICHHEIT

- 6) GEWALTFREIE ERZIEHUNG
- 7) SCHUTZ VOR AUSBEUTUNG
- 8) ELTERLICHE FÜRSORGE
- 9) FÜRSORGE & FÖRDERUNG BEI BEHINDERUNG
- 10) SCHUTZ IM KRIEG UND AUF DER FLUCHT





Der flotte BLITZ



NR. 12
7/2026

TAMMO, SARA, HELENA, AMAL,
FELIX, LARA, ISABELL, ALINA



SOMMERFERIEN EMPFEHLUNGEN

Bauspielplatz in der Sandheide vom 3. bis zum 14. August
(gebaut wird am Kinderhaus im Daniel-Schreiber-Weg, 40699 Erkrath)

Das schöne Wetter nutzen und draußen spielen, z.B. Fußball

Nach draußen gehen und ein Picknick machen

Sich nass machen, ins Schwimmbad gehen oder eine Wasserschlacht machen



DIE VIERTEN KLASSEN VERABSCHIEDEN SICH

DIE VIERTEN KLASSEN WAREN FÜR ALLE ANDEREN KLASSEN EIN VORBILD. SIE WAREN HILFSBEREIT, NETT UND FREUNDLICH. SIE WAREN EINE VERSCHWORENE GEMEINSCHAFT. IN UNSEREN KLASSEN HABEN WIR VIEL GELACHT UND WAREN SEHR KREATIV. WIR GEHEN MIT VIELEN ERINNERUNGEN FORT. WIR HABEN NÄMLICH AUCH VIELE TOLLE AUSFLÜGE GEMACHT, ZU DENEN AUCH DIE KLASSENFAHRT GEHÖRT. DIE KLASSENFAHRT WAR FÜR UNS ALLE SEHR AUFREGEN, VOR ALLEM FÜR UNSERE LEHRERIN. DER HASENLAUF WÄHREND UNSERER SCHULZEIT WAR ZUM BEISPIEL AUCH EIN ZIEMLICHER ERFOLG. DAMIT KONNTEN WIR VIEL GELD EINSAMMELN, DAS WIR FÜR TOLLE AKTIONEN AUSGEGEBEN HABEN. DER ABSCHIED WIRD BESTIMMT TRAUIG. ABER DANN KOMMEN DIE NEUEN ERSTKLÄSSLER*INNEN. DASS WIR SO GUT LERNEN KONNTEN, LAG ABER AUCH DARAN, DASS WIR DIE BESTE LEHRERIN DER WELT HATTEN UND ZWAR FRAU GESSNER UND FRAU SIEBERT. SIE HABEN UNS ALLES SEHR AUSFÜHRLICH ERKLÄRT, SO DASS WIR UNSER WAHRES POTENZIAL ENTDECKEN KONNTEN. JETZT SAGEN WIR AUF WIEDERSEHEN!



WASSERMELONEN-EIS

Du brauchst eine Wassermelone, die du in die Hälfte schneidest. Mit einem Löffel kannst du das Fruchtfleisch auslöpfeln. Wenn Saft aus der Wassermelone tropft, dann behalte den Saft.

Die Schale anschließend zur Seite legen. Die ausgelöpfelten Wassermelonstücke kann man auf einen Teller oder in einen Gefrierbeutel packen. Dann kommen die Stücke für mindestens zwei Stunden in den Gefrierschrank. Danach tut man die Stücke in den Mixer und wenn man will, fügt man den Saft einer Limette, Honig und wenn es zu hart ist, dann ein bisschen Wasser hinzu. Dann mixt man alles und schon ist man fertig. Das Eis füllt man zurück in die Wassermelonenschale und dann kann man löffeln und es genießen! Guten Appetit :)

FRUCHTIGER PFIRSICH-EISTEE

- Zutaten (für 4 Gläser):
- 4 TL schwarzer Tee (oder Früchtetee)
 - 1 Liter kochendes Wasser
 - 2 reife Pfirsiche (in Scheiben geschnitten)
 - 1 EL Honig
 - Eiswürfel



Zubereitung:
Den Tee mit dem kochenden Wasser aufgießen und 5 Minuten ziehen lassen. Den Teebeutel entfernen und den Honig einrühren. Den Tee im Kühlschrank abkühlen lassen. Die Pfirsichscheiben und reichlich Eiswürfel in Gläser füllen, den kalten Tee darübergießen.



Der Bademeister ist begeistert: "Die Leute sind sehr freundlich. Drei Leute haben mir schon vom Becken aus gewunken."



Es wollen sich zwei Zitronen treffen. Die eine kommt nicht. Das macht die andere sauer.

Linus stößt sich an der Rutsche am Kopf. Kommt ein Mann und fragt: "Geht es dir gut? Soll ich Eis holen?"
Sagt Luis: "Schokolade und Erdbeere bitte."



UNSERE KLASSENFAHRT

Die 4. Klassen waren vom 1.6.26 bis zum 3.6.26 auf Klassenfahrt. Begleitet haben uns Frau Möllenbeck, Frau Geßner, Frau Siebert, Frau Spiegel und Alex. Wir haben uns um 8.45 Uhr alle am Bahnhof in Millrath getroffen. Dann kam der Bus. Die Busfahrerin war sehr freundlich. Die Fahrt hat ungefähr eine Stunde gedauert. Als wir in Blankenheim angekommen sind, wurden erstmal die Koffer rausgeholt. Wir haben auf dem Hof gespielt. Die Burg sah beeindruckend aus. Dann haben wir Mittag gegessen und konnten zum ersten Mal in unsere Zimmer gehen. Nachdem wir unseren Koffer ausgepackt haben, waren wir eine Zeitmaschine angucken und danach Bogenschießen auf dem Feld. Dann gab es Abendessen. Ab 22 Uhr haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Wir sind durch den Wald gelaufen und haben Fledermäuse gesehen. Dann konnten wir endlich schlafen gehen. Am nächsten Morgen gab es erstmal um 8.00 Uhr Frühstück. Danach haben wir ein sehr cooles Spiel gespielt. Die Erwachsenen haben sich verkleidet und die Kinder mussten dann zu ihnen kommen und Rätsel lösen. Frau Siebert hat sich totgelacht. Nachmittags sind wir in den Wald gegangen und haben uns eine Hütte gebaut. Dazu spielten wir dann ein Spiel. Wir mussten Essen an die Waldbewohner verkaufen. Es gab auch zwei Monster, die uns fangen wollten. Am nächsten Tag haben wir nach dem Frühstück direkt unsere Koffer gepackt, weil wir schon wieder mit dem Bus zurück gefahren sind. Der Busfahrer hat uns am Ende sogar gelobt. Die Klassenfahrt war toll.

